

Gemeinderat Bessenbach  
Z.Hd. Herrn Bürgermeister Franz Straub  
Ludwig-Straub-Straße  
**63856 Bessenbach**

**KREISVERBAND  
ASCHAFFENBURG-LAND**

**ORTSVERBAND BESSENBACH**

Vorstand Sprecher  
Markus Hofmann  
Lärchenstraße 3  
**53856 Bessenbach**

Telefon: 06095 - 995703  
E-Mail: [gruene-bessenbach@gmx.de](mailto:gruene-bessenbach@gmx.de)

[www.gruene-bessenbach.de](http://www.gruene-bessenbach.de)

Bessenbach, 15. August 2011

**Antrag an den Gemeinderat: Umstellung des Strombezugs für alle öffentlichen Gebäude der Gemeinde Bessenbach auf „Ökostrom“**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Straub,  
sehr geehrte Damen und Herren im Gemeinderat**

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu nehmen:

**Antrag:**

Der Gemeinderat Bessenbach beschließt, dass zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Strombezug der gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen auf Strom aus erneuerbaren Energien umgestellt wird.

Dabei wird unbedingt darauf geachtet, einen Stromanbieter zu wählen, der möglichst viel Strom aus erneuerbaren Energien selbst erzeugt.

**Begründung:**

Nach den Ereignissen von Fukushima und dem Beschluss der Bundesregierung bis zum Jahre 2022 aus der Atomenergie endgültig auszusteigen, sehen wir eine Umstellung auf die ausschließliche Verwendung von Ökostrom für die gemeindlichen Gebäude und Einrichtungen als einen konkreten Beitrag der Gemeinde Bessenbach die Energiewende auch lokal voranzubringen.

Auch unsere Landesregierung will Bayern mit dem neuen bayerischen Energiekonzept „Energie innovativ“ zu einem Modell für die Energiewende in Deutschland machen und die erneuerbaren Energien innerhalb der nächsten zehn Jahre verdoppeln.

Der deutsche Strommix besteht zurzeit aus 42,4 % Kohle, 22,6 % Atom, 18,5 % Gas und Öl und 16,5 % aus erneuerbaren Energien (Stand: 2010, Quelle: AG Energiebilanzen e.V.). Durch den Bezug von Ökostrom kann der Anteil aus erneuerbaren Energien erhöht werden. Dieser Effekt entsteht aber nur, wenn der Stromanbieter möglichst viel Strom aus erneuerbaren Energien selbst erzeugt. EON-„Ökostrom“ z.B. besteht aus 100 % Wasserkraft von Kraftwerken, die seit Jahrzehnten in Betrieb sind. Dadurch werden keine neuen regenerati-

ven Energiequellen gefördert. Aus diesem Grund ist ein Bezug von EON-Ökostrom oder Strom anderer gleichartiger Anbieter aus unserer Sicht nicht sinnvoll.

Ein positives Beispiel aus unserer Region sind die Stadtwerke Aschaffenburg (AVG), die in den vergangenen Jahren viel in regenerative Projekte investiert haben:

- Biomasseheizkraftwerk im Leiderer Hafen
- AVG ist der größte Solaranlagenbetreiber in der Region
- Biogasanlage (im Kompostwerk Aschaffenburg läuft seit Mai 2011 eine Vergärungsanlage)
- Nahwärme aus Holzhackschnitzel (in der Region ist die AVG führend mit sog. Mini-Blockheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken und Biomasse- Heizungen)

Die AVG bietet drei Ökostromtarife an: AVG ÖKO lokal, AVG Natur, AVG Öko-Zertifikat.

Neben der AVG sehen wir Lichtblick, Naturstrom, Greenpeace-Energy und die Elektrizitätswerke Schönau als Stromanbieter, die garantiert unabhängig von Atom- und KohleKonzernen sind.

Die Gemeinde Bessenbach kann eine Vorbildfunktion, sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für das Gewerbe, übernehmen, indem sie den Strom für öffentliche Gebäude und Einrichtungen ausschließlich aus „Ökostrom“ verwendet. Außerdem würde sie die bayerische Landesregierung beim Umbau von Bayern zu einem hochmodernen Energieland unterstützen (bayerisches Energiekonzept „Energie innovativ“, beschlossen von der bayerischen Landesregierung am 24. Mai 2011).

Darüber hinaus bedeutet der Bezug von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen:

- Stärkung der mittelständischen Wirtschaft aus der Solarbranche und Schaffung von Arbeitsplätzen im Landkreis Aschaffenburg. Allein in Bessenbach gibt es fünf Firmen für Photovoltaik- und Solarthermieanlagen.
- Dezentralisierung der Stromerzeugung, dadurch z.B. durch geringere Netznutzungskosten niedrigere Kosten.
- ortsnahe Wertschöpfung, z.B. für die Gemeinde Steuer- und Pachteinnahmen durch Eigenbeteiligung an Anlagen.
- Zukunftssicherung durch Nachhaltigkeit

Für die Unterstützung dieses Antrages herzlichen Dank.  
Mit freundlichen Grüßen

**Markus Hofmann**

Sprecher

Bündnis 90/die GrünenOV Bessenbach